

# Pia Günther und Tim Ochmann direkt für die WM qualifiziert

Die Kickboxer der „B.L. Sharks“ aus Bad Langensalza überzeugen bei internationalen deutschen Meisterschaften

VON UNSEREN REPORTERN

**Bad Langensalza.** „Wir trainieren, gewinnen, verlieren und feiern zusammen“ – so kann man das Motto der „B.L. Sharks“, der Kickboxer aus Bad Langensalza, getrost zusammenfassen. Damit das Feiern nicht zu kurz kommt, lud der Vorstand des Vereins unlängst zu einem Sommerfest nach Nägelstedt ein. In sehr entspannter Atmosphäre kamen 140 Mitglieder und Angehörige zusammen. Auch für die Kleinsten unter ihnen war gesorgt, so war eine Hüpfburg aufgebaut und ein Kinderschminken organisiert.

Am Abend ging es mit Musik und einem großen Buffet weiter. Kristian Böttger bedankte sich in einer Rede beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit, die Organisation des Festes und ließ das Jahr Revue passieren. Eines wurde dabei klar: Die gute Arbeit des Vereins funktioniert insbesondere durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer.

Dass die Rosenstädter „Sharks“ (englisch: Haie) nicht nur feiern können, bewiesen die Kickboxer dann bei der internationalen deutschen Meisterschaft – die World Kickboxing und Karte Union hatte als Qualifikation für die Weltmeisterschaft wieder 1550 Kämpfer aus Deutschland und zehn wei-

teren Nationen geladen. Sieben Athleten, drei Coaches und einigen Fans waren aus Bad Langensalza zur sogenannten „Battle of the Hunsrück“ gereist.

Auf 16 Kampfflächen wurde in zwei Hallen gekämpft. Als erstes mussten sich die Jüngsten beweisen; sie hatten in den letzten Wochen durch spezielles Training gute Fortschritte gemacht. Ben-Louis Hartung und Luca Schütz trafen jedoch bereits in der Vorrunde auf erfahrene Gegner und schieden, trotz starker Leistung, aus. Jamie Klöser kämpfte sich bis ins „kleine Finale“, unterlag aber im Kampf um den dritten Platz.

## Dem Weltmeister lange Widerstand geleistet

Die Junioren Tim Ochmann und Pia Günther starteten gleichzeitig in verschiedenen Hallen. Tim wurde von Vater Tom Ochmann unterstützt, Pia vom Team Böttger/Stoll. Im Pointfighting holte sich „Team Ochmann“ mit großartigen Kämpfen zwei glänzende Bronzeränge. Im Leichtkontakt unterlag der derzeitige Ranglistenenerste im Finale nur knapp. Er erreichte somit den zweiten Platz und konnte die guten Vorstellungen der letzten Wettkämpfe erneut

bestätigen. Nach über einem Jahr Wettkampfpause griff Pia Günther wieder in das Wettkampfschehen ein. Obwohl das Team aus der Kurstadt wusste, dass es gut trainiert hatte, konnte keiner einschätzen, was diese Leistungen wert sein würden. Völlig überraschend für die Konkurrenz kämpfte sich Pia an die Spitze und besiegte selbst die zuletzt dominie-

rende Favoritin deutlich. Sie gewann im Pointfighting gleich zwei Gewichtsklassen, darf sich nun doppelte internationale deutsche Meisterin nennen. Damit sind die Nägelstedter Tim Ochmann und Pia Günther direkt für die WM in Athen qualifiziert.

Haie-Trainer Kristian Böttger ging im Anschluss auf die Matte. Er dominierte einen deutlich jün-

geren Kontrahenten, traf im Halbfinale jedoch auf den derzeitigen Weltmeister Domenik Schuster aus Österreich. Trotz verletzten Arms unterlag Böttger nur knapp und erkämpfte sich im „kleinen Finale“ noch Bronze.

Am späten Abend startete Florian Lange – und auch er zeigte eine starke Leistung, unterlag jedoch knapp dem späteren Sieger.



Die Kurstädter Kickboxer um Trainer Kristian Böttger (rechts) überzeugten in Simmen, bei der 31. „Battle of the Hunsrück“, mit guter Technik und Siegeswillen. Foto: Verein